

## von a nach b (und manchmal sogar nach z)

Contributed by Administrator  
Saturday, 24 February 2007

verkehrsmittel nr.1

das scheinbar beste vehikel in indien ist das motorrad 250-600 ccm: keine parkplatz probleme, niedriger verbrauch, kein stau, platz fuer die ganze grossfamilie (max. ca. 5(+1)personen).

auf dem zweiten platz dicht gefolgt von der autorikscha. regulaer fuer 3 fahrgaeste und einen fahrer geplant, kann sie jedoch mit ein paar kleineren umbauten auch schon mal bis zu 16 personen befoerdern (kleinkinder und baybies nicht mitgerechnet)

9. tag in indien. zwei aus unserer gruppe hatt es schon uebel erwischt, beide liegen mit bauchschmerzen im bett. fuer den rest der gruppe gings 45km entfernt von jaiselmer in die wueste um nach einem kamelritt durch die duenen den sonnenuntergang zu bewundern. die stimmung war einfach gigantisch. nach einem abendessen in einem kleinem dorf mit musik und tanz fuhren wir wieder zurueck in die wueste. am lagerfeuer wurden geschichten erzaehlt und gesungen. der nachthimmel in der wueste ist wunderschoen und es gibt tausend mal mehr sterne zu sehen als bei uns zuhause. nach etwa 5 stunden schlaf in einen zelt bei frostigen!!! temperaturen stand ich auf um mir den sonnenaufgang anzusehen, es war einfach herrlich.

in jaiselmer gab es neben den ueblichen sehenswurdigkeiten einen see und sogar ruderboote. jedoch war der see nicht sehr tief, an manchen stellen liefen wir auf grund und als die sonne unterging ruderten wir mit den mosquitos um die wette, dennoch war es dort traumhaft schoen mit baumen und keinen tempeln die direkt im wasser standen.

in jodpur ist ein grossteil der haeuser blau gestrichen um das sonnenlicht besser zu reflektieren, und ja, auch hier gibt es ein fort.

unser letzter stop vor ahmedabad. hier haete ich gern noch einen tag laenger verbracht. die stadt liegt inmitten mehrere seen und bekommt dadurch einen besonderen reiz, auch wenn das wasser darin nicht zum schwimmen und baden einlaedt.

12 tage im bus geschuettelt nicht geruehrt, andere teilnehmer treffen, apartment beziehen, ausruhen. - denkste - in den darauffolgenden tagen gings gerade so weiter mit der excursion. waerend unserer reise durch rajastan versuchten wir immer um ca. 19:00 anzukommne, hier kamen wir jeden tag spaeter an (22:15 bis 24:00). das programm war zwar sehr interessant aber nach der 5. station hat jeder mal die schnauze voll. keine zeit mehr einzukaufen, zu putzen!!!, sich hier einzuleben aber jetzt ist ja wochenende.

der erste eindruck war ganz in ordnung, der zweite allerdings unter aller sau!! nach dem wir am ersten tag um 22:30 ins apartment kamen zogen wir gleich wieder los um putzmittel zu besorgen. nachdem wir 10, 3 stunden geputzt hatten war alles bis auf die kueche einigermassen zu gebrauchen. es fehlte an allen ecken und enden ausser an kakalaken ameisen und tauben. keine lampen, dreck, essensreste, alte zahnbuersten, eine gebrochene fensterscheibe, eine klohschuessel mit loch!! usw.

aber fuer heute ists genug, ich werd mal meine erkaeltung auskurieren und naechste woche gibts mehr.